

TAGUNGSBESUCH IN RUSSLAND

Enno Leopold, Universität Trier

Ende September 1992 machte die Arbeitsgruppe Quantitative Linguistik des Fachs Linguistische Datenverarbeitung/Computerlinguistik der Universität Trier zu einem Tagungsbesuch in Rußland auf den Weg.

Zweck der Reise war der Besuch der Konferenz über linguistische Synergetik (COLISYN), die vom 22.9.1992 bis zum 25.9.1992 in den Räumen der Moskauer Universität stattfand. Die Konferenz war, gemessen an dem relativ speziellen Thema, mit 40 Teilnehmern aus fünf Ländern gut besucht.

Von den 32 Vorträgen waren fünf den theoretischen Grundlagen synergetischer Sprachmodellierung gewidmet. Die meisten anderen Beiträge befaßten sich mit spezifischen Teilproblemen und stellten einzelne Resultate dar.

Interessant waren hier einige Vorträge zur zeitlichen Entwicklung der Polysemie sowie zum Zusammenhang zwischen Worthäufigkeit und Polysemie gehalten.

Yu.K. Krylov aus St. Petersburg stellte mit seinen beiden Beiträgen "Von der Lexikostatistik

zu einer Theorie der sprachlichen Selbstorganisation" und "Gnoseologische und ontologische Grundlagen des Welle-Teilchen Dualismus in quantitativen Linguistik" einen Zusammenhang zwischen thermodynamischen Problemen und Problemen der quantitativen Linguistik her.

Eine besondere Überraschung präsentierte eine Forschergruppe aus Kiev (Ukraine), die in den letzten Jahren eine umfangreiche Erfassungsarbeit zu quantitativ-linguistischen Daten der russischen und ukrainischen Sprache geleistet haben. Resultat dieser Arbeit sind eine russische und eine ukrainische Wortdatenbank mit je ca. 150.000 Einträgen.

Zwischen den Vortragsblöcken bestand die Gelegenheit zu sehr fruchtbarem Gedankenaustausch mit den ausländischen Kollegen. Ein gemeinsamer Besuch des russisch orthodoxen Klosters Troize Sergieva Lavra bei Zagorsk sowie ein gemeinsames Abendessen rundeten das Programm der Tagung ab.